



Pressemitteilung Juni 2012

Nächste Sonderausstellung

1. Juli – 31. August

Begegnungen die berühren

Großes Zittauer Fastentuch 1472

Eine Wanderausstellung des Museums Kirche zum Heiligen Kreuz Zittau - gemeinsam veranstaltet vom Museum und der Kirchgemeinde Posterstein.



(c) Fotos: Städtische Museen Zittau -Verein "Zittauer Fastentücher" e.V.

Die Ausstellung „*Begegnungen die berühren*“ schafft mit Schautafeln und Fotos erste Bekanntschaft mit der „**VIA SACRA**“. Sie macht auf Sehenswürdigkeiten von europäischem Rang aufmerksam. So auf das Große Zittauer Fastentuch von 1472, eine in Deutschland einzigartige riesige textile Bilderbibel (8,20 m x 6,80 m), die in der größten Museumsvitrine der Welt ausgestellt wird. Neben dem berühmten Teppich von Bayeux gehört das Große Zittauer Fastentuch mit seinen 90 biblischen Motiven zu den eindrucksvollsten Textilwerken der abendländischen Überlieferung. Ähnlich bedeutsam ist auch das Kleine Zittauer **Fastentuch** aus dem Jahre 1573.

Veranstaltungen

Konzert



10. Juni, 15.00

Pianorama - Classic meets Jazz

Ulrike Mai & Lutz Gerlach (Piano & Keys)

Eine musikalische Begegnung der besonderen Art.

Bei schönem Wetter im Burghof.

Pressemitteilung

Anfahrt

Aktuelles:

Bitte Beachten Sie die Straßenbauarbeiten und die ausgewiesenen Umleitungsstrecken in der Ortslage Nöbdenitz!

Pkw: Autobahn Erfurt - Dresden

(BAB 4), Abfahrt Ronneburg, Richtung Ronneburg,

im Kreisverkehr Abzweig Richtung Posterstein benutzen, nächste Abbiegung nach links und der Ausschilderung Burg Posterstein folgen.

Achtung:

Diese Strecke ist nicht für Busse befahrbar -

die Bahnbrücke hat eine zu geringe Durchfahrhöhe!

Reisebusse:

benutzen bitte die Autobahnabfahrt Schmölln - Richtung Crimmitschau, dann der Ausschilderung über die Ortschaft Vollmershain folgen!

Ausstellungen

In den barocken Räumen werden Ausstellungen zur Geschichte der Region gezeigt.

Hier trifft man auf bekannte Persönlichkeiten, wie Thumbshirn, Seckendorff oder Lindenau, aber auch auf Bauern, Burgherren und Pioniere der Industrialisierung.

Einen besonderen Ausstellungskomplex bildet die Exposition zur Geschichte des Musenhofes der Herzogin von Kurland. Dieser Salon im nahe gelegenen Schloss zu Löbichau war einer der interessantesten seiner Art um 1800.

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr



Burgkirche

Unbedingt sehenswert ist die Burgkirche mit dem einmaligen barocken Schnitzwerk des Johannes Hopf von 1689. Besichtigung während der Öffnungszeiten: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr

Angebot für Gruppen: Führung - durch Burgkirche und Burg

Dauer: ca. 1 Stunde, Voranmeldung erforderlich, individuelle Vereinbarungen sind möglich.

Aktuelle Publikationen Musenhof Löbichau



Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen

Europäische Salonkultur um 1800

Zum 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland

248 Seiten, farbig

Museum Burg Posterstein, 2011

ISBN 978-3-86104-086-6

Führung - Zwischen Metternich und Talleyrand

Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Dauer: ca. 1 Stunde

Voranmeldung erforderlich.



Publikationen

Das alte Schloss sehn wir noch heut...

Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil II)

© Museum Burg Posterstein 2010

Und nachmittags führen wir nach Nöbdenitz segeln!

Rittergüter im Altenburger Land und ihre Gärten

© Museum Burg Posterstein 2007

Rittergüter im Altenburger Land:

Eine **interaktive Karte** ist auf der Webseite des Museums frei geschaltet. Sie stellt allgemeine Informationen zur Verfügung. Die Karte bietet kurze Texte und lässt sich als Satellitenbild anzeigen. In dieser Ansicht kann man auch einzelne Rittergüter gut erkennen.

Internet: www.burg-posterstein.de/Forschung



Für Kinder

„Auf den Spuren der Postersteiner Ritter“

Auf die kleinsten Besucher warten **Posti & Stein** der Burggeist und der Burgdrache.
Das besondere Angebot: Kindergeburtstag auf Burg Posterstein
Für alle Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Kinderbuch

Ein Fall für Posti und Stein - Der Ritter, der keine Ruhe fand

Kinderbuch von Maja Quaas und Marlene Hofmann

Das vom Museum Burg Posterstein herausgegebene Kinderbuch ist eine lustige Mischung aus Krimi, Ritter- und Geistergeschichte. Spannend und voller Spaß an ihrem detektivischen Dasein vermitteln Posti und Stein (jungen und älteren) Lesern ganz nebenbei auch regionale Geschichte.

© Museum Burg Posterstein, 2010



Heiraten auf Burg Posterstein

Die Trauungen finden im ehemaligen Gerichtsraum der Postersteiner Burgherren mit wertvollem Möbelbestand aus dem 16. und 17. Jahrhundert statt. Die Eheschließungen werden durch das Standesamt Schmölln durchgeführt. Dieses nimmt auch gern die Anmeldung entgegen. In der sehenswerten Burgkirche mit dem einmaligen barocken Schnitzwerk des Johannis Hopf aus dem Jahre 1689 bietet Ihnen die Kirchgemeinde die Möglichkeit, auch die kirchliche Feier durchzuführen.

Feiern

Wo einst das Burggespenst schlief ...

Feiern auf Burg Posterstein: Familienfeiern

Verbringen Sie eine schöne Zeit in gemütlicher Atmosphäre, mit Ihrer Familie und Freunden.
Ganzjährig: Vermietung des Burgkellers für Feiern bis 40 Personen, bei individueller Gestaltung der Tafel. (Catering ist eigenständig zu arrangieren.)

© Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
D-04626 Posterstein
Deutschland

Tel: +49 (034496) 22595
Mail: museum@burg-posterstein.de
Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei [Facebook](#) und [Twitter](#)
Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com